



CD 13

13 IPPNW-CONCERTS

IPPNW-CONCERTS



Franz Schubert

Oktett F-Dur

LIVE

MITGLIEDER DER
DEUTSCHEN KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

**IPPNW-Gedenkkonzert vom 27. April 1995 im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin
zur Befreiung der Menschen aus den Konzentrationslagern**

**Die Mitglieder der Deutschen Kammer-
philharmonie Bremen**

DANIEL SEPEC *Violine*, studierte u.a. bei Karl Albrecht Herrmann, Ilan Gronich und Gerhard Schulz. Er war Mitglied des Bundesjugendorchesters und nahm frühzeitig an Kammermusikkursen des Deutschen Musikrats teil. Daniel Sepec wurde gefördert von der Studienstiftung des Deutschen Volkes, von der Mozart-Gesellschaft Wiesbaden und von der Alban Berg-Stiftung Wien. Seit 1993 hat er einen Lehrauftrag an der Frankfurter Musikhochschule.

THOMAS KLUG *Violine*, war Preisträger bei „Jugend musiziert“ und Konzertmeister im Bundesjugendorchester. Er studierte bei Ramy Sherelov und Oscar Yatco und besuchte mehrere Kammermusik-kurse bei Emanuel Hurwitz, Rainer Kussmaul und Thomas Brandis. Neben seiner vielfältigen solistischen Tätigkeit ist Thomas Klug seit 1987 Konzertmeister der Deutschen Kammerphilharmonie.

ASDIS VALDIMARSDOTTIR *Viola*, studierte bei Paul Doktor an der Juilliard School in New York und später bei Nobuko Imai. Sie war Mitglied des Miami Streichquartetts und des Streichensembles von Johannes Goritzki. Neben internationalen solistischen Auftritten ist Asdis Valdimarsdottir seit 1991 Solobratscherin bei der Deutschen Kammerphilharmonie.

MARC FRONCOUX *Violoncello*, studierte bei Raymond Froncoux, Edmond Baert und Andre Navarra. Er war Preisträger zahlreicher Wettbewerbe u.a. Concours National Pro Civitate, „Premio Vittorio Gui“ und beim Wettbewerb der Stiftung Horlait Dapsens und beim Wettbewerb Van Cutsem. Neben zahlreichen internationalen solistischen Auftritten spielte er auch als Solocellist an der Opera in Lucca, Italien.

MATTHIAS BELTINGER *Kontrabaß*, studierte bei Rolf Haister und später bei Klaus Stoll und Rolf

Ranke. 1980 gewann er den ersten Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Von 1982 bis 1986 war er Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie. Neben seiner Tätigkeit bei der Deutschen Kammerphilharmonie spielt er oft mit dem Freiburger Barockorchester auf historischen Instrumenten.

ULF-GUIDO SCHÄFER *Klarinette*, studierte bei Prof. Deinzer in Hannover und war Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie, des Jugendorchesters der Europäischen Gemeinschaft und Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes. 1987 wurde er als Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs in die Bundesauswahl „Konzerte Junger Künstler“ aufgenommen. Mit dem Ma'alot Quintett gewann Ulf-Guido Schäfer 1. Preise in Belgrad, Martigny und beim ARD-Wettbewerb in München.

ELKE SCHULZE-HÖCKELMANN *Horn*, gewann 1983 den 2. Bundespreis bei „Jugend musiziert“. Sie studierte bei Herrn Mysliwiec, Prof. Penzel und Froydis Ree Wekre. 1987 war sie Mitglied im European Community Youth Orchestra und anschließend für jeweils zwei Jahre 1. Horn bei der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und bei der Philharmonia Hungarica.

VOLKER TESSMANN *Fagott*, studierte bei Martin Kohler und Klaus Thunemann. Er war Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie und ist seit 1988 Mitglied des Hamburger Ensembles „L'art pour l'art“. 1989 bekam er ein Stipendium von der Stiftung „Villa Musica“, und 1990 gewann er den Förderpreis des Deutschen Hochschulwettbewerbs Köln. 1991 wurde Volker Tessmann als Stipendiat des Deutschen Musikrats in die Konzertreihe „Konzerte Junger Künstler“ aufgenommen.

IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War)

Die internationale Ärztebewegung zur Verhinderung des Atomkrieges wurde 1980 von den beiden Kardiologen Prof. Bernard Lown (USA) und Prof. Evgueni Chazov (ehemalige UdSSR) gegründet. Die schnell wachsende Organisation erhielt 1984 für ihr Engagement und ihre erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit den Friedenspreis der UNESCO und 1985 den Friedensnobelpreis.

IPPNW-Konzerte

Die IPPNW organisiert seit 1985 in vielen Ländern Benefizkonzerte. Zu den zahlreichen Musikern, die somit dem Wettrüsten und der Zerstörung unserer Erde immer wieder ein Stück Kultur entgegensetzen, zählten bisher u.a. Moshe Atzmon, Daniel Barenboim, Leonard Bernstein, Blechbläser Ensemble der Berliner Philharmoniker, Wolfgang Boettcher, Brandis

Quartett, Eduard Brunner, Bundesjugendorchester, Antal Doráti, Dresdner Klaviertrio, Martin Fischer-Dieskau, Alban Gerhardt, Michael Gielen, Maria Graf, Natalia Gutman, Ludwig Güttler, Lynn Harrell, Barbara Hendricks, Ulf Hoelscher, Heinz Holliger, Junge Deutsche Philharmonie, Neues Berliner Kammerorchester, Kim Kashkashian, Bernhard Klee, Gidon Kremer, Rosemarie Lang, Marjana Lipovsek, Siegfried Lorenz, YoYo Ma, Maryland Chorus, Edith Mathis, Zubin Mehta, Jeremy und Yehudi Menuhin, Philipp Moll, Moskauer Philharmoniker, Musica Antiqua Köln, Auréle Nicolet, Igor Oistrakh, Boris Pergamenschikow, Christoph Prégardien, André Previn, Simon Rattle, Russisches Nationalorchester, RSB-Berlin, RSO-Moskau, Heinrich Schiff, Peter Schreier, Shinyu-kai Choir, Harald Stamm, Maria Venuti und Thomas Zehetmair.

Der Erlös aus dem Verkauf der Dokumentationen kommt den Spätopfern von Kriegen, Industrie- und Naturkatastrophen, den Opfern atomarer Unglücke und Explosionen von Hiroshima bis Tschernobyl und der Arbeit der IPPNW und anderen humanitären Organisationen zugute.

Wir danken folgenden Institutionen und Personen für ihre großzügige Unterstützung bei der Realisierung dieses Konzertes und der CD:

Ärzttekammer Berlin, Senator für Kulturelle Angelegenheiten Berlin, Lea Rosh, Markus Meckel, Berliner Festspiele, Ruksaldruck GmbH, Ingrid Reich, Jech & Moeck, Savoy Hotel Berlin, Francis Rabine, Westdeutscher Rundfunk Köln, Fullhouse Service, Schalloran Tonstudio, Christian Feldgen, Plash Media Agentur, Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und der Deutschen Kammerphilharmonie.

Kostenlose Katalogbestellung

IPPNW-Concerts:
Dr. P. Hauber
Eitel-Fritz-Straße 29
D-14129 Berlin
Telefon 0 30-802 75 27
Fax 0 30-802 76 17

Impressum

Produktion:
IPPNW-Concerts, Dr. Peter Hauber
Aufnahmeleitung: Hein Laabs
Tonmeister: Christian Feldgen
MetaDesign plus:
Coverdesign & Konzept Uli Mayer
Gestaltung & Satz: MetaDesign, CitySatz & Nagel
© & ® 1995, IPPNW-Concerts
Dr. Peter Hauber, D-14129 Berlin